

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 28. Oktober 2019

Start des 6. NRW.BANK.Ideenwettbewerbs für Kommunen

60.000 Euro und Workshops für gute Ideen

Die NRW.BANK lobt zum sechsten Mal den Ideenwettbewerb für Kommunen aus. Gefragt sind Ideen aus Themenfeldern wie „Digitalisierung“, „Ressourceneffizienz“ und „Mobilität“, die das Leben, die Nachhaltigkeit und die Servicequalität in den Städten, Gemeinden und Kreisen Nordrhein-Westfalens verbessern. Den Siegern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro sowie Ideenmining-Workshops. Bis zum 29. Februar 2020 können Kommunen und Kreise sowie kommunale Unternehmen unter www.nrwbank.de/ideenwettbewerb ihre Ideen einreichen.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741-1847
Mobil: + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Schirmherrin des Wettbewerbs ist Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen: „In ganz Nordrhein-Westfalen werden Konzepte entwickelt, um die Städte, Gemeinden und Kreise weiter voran zu bringen. Dinge, die lange liegengeblieben sind, werden endlich angegangen. Der Wettbewerb der NRW.BANK belohnt diese Ideen und macht sie landesweit bekannt. Ich ermuntere alle Kommunen, sich zu bewerben!“

„Unsere Förderung geht weit über die klassische Finanzierung hinaus. Als geborener Partner der Kommunen beraten wir umfassend und unterstützen mit Projekten wie dem NRW.BANK.Ideenwettbewerb“, sagt Michael Stölting, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Viele Kommunen haben die gleichen Herausforderungen und können bei den Lösungen voneinander lernen. Deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, die vielen kreativen Ideen aus den Städten und Gemeinden für die Menschen im Land sichtbar zu machen.“

Gesucht werden Ideen und Projekte, die bereits umgesetzt sind oder für die zumindest ein Ratsbeschluss vorliegt. Die Maßnahme sollte zudem erkennbar zu einer Steigerung der Lebens- und Servicequalität in der jeweiligen Kommune führen.

Düsseldorf/Münster, 28. Oktober 2019

Ideen-Workshops und Preise

Auf die drei nach Einschätzung einer Fachjury besten Projekte warten Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro, 20.000 Euro und 10.000 Euro für eine direkte Sachverwendung im Kontext der Idee. Vier weitere Preisträger sichern sich Ideenmining-Workshops an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Dort entwickeln die beteiligten kommunalen Akteure ihre Idee mit professioneller Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team aus Studierenden und Wissenschaftlern sowie Beratern der NRW.BANK weiter.

Mehr als 400 Ideen, Konzepte und Projekte im Fokus

Der NRW.BANK.Ideenwettbewerb wird seit dem Jahr 2006 von der NRW.BANK ausgeschrieben. In den vergangenen fünf Wettbewerben wurden mehr als 400 Ideen, Konzepte und Projekte eingereicht und rund 70 Beiträge prämiert.

Alle Informationen zum Wettbewerb sind im Internet verfügbar unter www.nrwbank.de/ideenwettbewerb.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.